

Christoph Fleischmann

Gewinn in alle Ewigkeit

Kapitalismus als Religion

Rotpunktverlag

Inhalt

- 1. Der Glaube an 15 Prozent per annum:
Kapitalismus als Religion** 9

- 2. Zwischen Habgier und Gemeinwohl:
Das Wirtschaftsdenken des Mittelalters** 21
Gottes Ordnung • Der Handelskapitalismus •
Die Kirche macht mit: erste Akkommodationen

- 3. Zeit ist Geld: Die Geburt des modernen
Zeitempfindens aus dem Geist der Kapitalinvestition** 59
Ein Calvinist in der Renaissance? • »Die Zeit des
Händlers« • Die Überwindung der Zeit durch die
Geldschöpfung

- 4. Die Habgier: Von der Todsünde zur Wirtschaftstugend** 99
Luther gegen das Recht auf Bereicherung • Wertvolle
Habgier in der Renaissance • Ohne Laster kein Wohl-
stand

- 5. Gewinn ohne Reue: Die göttliche Vorsehung
sorgt für alle** 135
Merkantilistische Verteilungskämpfe • Adam Smith
als Stoiker • Der Glaube geht weiter

6. Die metaphysische Konstruktion der Welt: Christentum und kapitalistischer Glaube	181
Stoisch-christliche Wechselwirkungen • Calvinistischer Vorsehungsglaube • Extrem freundliche Übernahme: weitere Akkommodationen	
7. Gewinn in alle Ewigkeit: Der Zwang zum Wachstum	217
Ein Doktorand erklärt das Wachstum • Die Wachstums- spiralere • No exit? Ein Schlusswort	
 Anhang	
Quellen	251
Literaturhinweise	266
Personenregister	276
Sachregister	279